

Publication: Hannoversche Allgemeine

Date: 23. March 2011

Circulation: 282,945

Hannoversche Allgemeine

Hannoversche New Source geht an Finnen

Holding der von Nordecks
 verkauft Dienstleister

VON LARS RUZIC

Hannover. Die finnische Post kauft in Hannover zu. Das Tochterunternehmen Itella Information hat den Dienstleister für Buchführung und Rechnungswesen New Source erworben. Verkäufer ist die Von-Nordeck-Gruppe, die 1999 aus der Aufteilung des Bahlsen-Konzerns hervorgegangen ist. Mit dem Zuschlag für die Finnen hat die hannoversche Holding einen Schlussstrich unter einen aufwendigen Verkaufsprozess gezogen. „Nach sehr langem Suchen haben wir einen Eigentümer gefunden, der alle unsere Voraussetzungen für einen Verkauf erfüllt“, sagte Von-Nordeck-Chef Michael Sarp dieser Zeitung.

Für die rund 50 Mitarbeiter an der Bemeroder Straße seien die Finnen der Wunschpartner, weil sie in Deutschland noch kein Standbein im Bereich der Rechnungswesendienste hätten, sagte Sarp. Die Arbeitsplätze blieben erhalten, mittelfristig sei sogar ein Ausbau des Standorts wahrscheinlich. In dem Markt etablierte Konzerne – wie Accenture und andere – hätten sich lediglich das Geschäft einverleibt, dem Standort aber wohl wenig Interesse geschenkt. Mit der neuen Mutter böten sich für New Source „völlig neue Expansionsmöglichkeiten“. Itella als internationaler Konzern mit fast 30 000 Beschäftigten habe ein breit gefächertes Spektrum von Kunden, die künftig auch die Dienste aus Hannover in Anspruch nehmen könnten.

Mit New Source hat Sarp nun auch das letzte größere Unternehmen aus dem Paket verkauft, das Bahlsen-Schwager Gisbert von Nordeck einst im Zuge der Realteilung des damaligen Keks- und Chips-Konzerns Bahlsen zugefallen war. Die traditionsreiche Okermühle in der Nähe von Wolfenbüttel solle in Händen der Familie bleiben, betonte Sarp. Sie passe in die Philosophie der Beteiligungsgesellschaft, sich auf kleine, hoch spezialisierte Familienunternehmen mit Manufakturcharakter zu konzentrieren.

Der frühere Chef des Luxusuhrenherstellers IWC hatte zuletzt etwa den Feinwäschspezialisten Zimmerli und den Marktführer bei Tourenskibindungen Fritschi gekauft. Die Holding befindet sich heute in Händen der drei Söhne von Nordecks. Titus von Nordeck ist gleichzeitig Geschäftsführer bei New Source und soll es auch bleiben.